

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 9. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 29.09.2015

---

Haupt- und Vergabeausschuss

Schkopau, d. 20.10.2015

Sitzung am: 29.09.2015

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

**Anwesenheit:** siehe Anlage

#### Tagesordnung:

##### I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Vergabeausschusses und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7. Vereinbarung zur Erstattung der Kosten für die Grundschule Raßnitz mit der Gemeinde Kabelsketal
- TOP 8. Überplanmäßige Ausgabe für die Reparatur der Friedhofsmauer OT Hohenweiden
- TOP 9. Antrag DIE LINKE/Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - Mieterschutz - Bestimmungen
- TOP 10. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 11. Anfragen und Anregungen

#### Sitzungsverlauf:

##### I. Öffentlicher Teil

##### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Vergabeausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Herr Haufe eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt den Vertreter der MZ, Herrn Bertram, sowie die Mitglieder des Ausschusses und informiert, dass für die nicht anwesenden Mitglieder Frau Pippel, Herr Piotrowsky und Herr Wanzek, Herr Gasch, Herr Hermann und Herr Sachse an der heutigen Sitzung teilnehmen. Weiterhin werden die Ortsbürgermeister/-innen und die Amtsleiter/-innen der Verwaltung begrüßt.

Als Gäste sind der stellvertretende Gemeindeführer - Technik, Herr Kunze und Herr Prof. Dr. Langhammer - beauftragter Makler durch die Gemeinde anwesend.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 9. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 29.09.2015

---

Herr Haufe erklärt, dass Herr Kunze und Herr Prof. Dr. Langhammer auch im nichtöffentlichen Teil teilnehmen und sie Rederecht zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten 14 und 15 erhalten sollen.

Die Mitglieder stimmen zu.

Herr Haufe stellt fest, dass die Ladung der Mitglieder ordnungsgemäß erfolgte.

Es sind 7 Mitglieder und der Bürgermeister anwesend.

Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

#### **TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Somit wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

#### **TOP 3. Einwohnerfragestunde**

Herr Haufe eröffnet um 18:34 Uhr die Einwohnerfragestunde. Da keine Einwohner anwesend sind, wird diese zur selben Zeit beendet.

#### **TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses (öffentlicher Teil)**

Gegen die Niederschrift der 8. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses vom 25.08.2015 werden keine Einwendungen vorgetragen. Somit wird die Niederschrift von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

#### **TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung**

Herr Haufe teilt mit, dass nachfolgend aufgeführte Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil erörtert oder beschlossen werden sollen:

- Vergabe „Neubau Gehweg Lössen“
- Beratung und Erörterung der Grundstücksangelegenheit OT Raßnitz und OT Knapendorf
- Vergabe zur Lieferung eines MTW/MTF für die Ortsfeuerwehr Raßnitz

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Behandlung dieser Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil einstimmig zu.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 9. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 29.09.2015

---

#### **TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen**

Herr Haufe sagt, dass in der letzten Sitzung die außerplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung eines Häckslers beschlossen wurde, dieser wurde zwischenzeitlich angeschafft.

Die Personalentscheidung zur Besetzung der Stelle als Leiterin in der KiTa Zwergenschloss wurde vollzogen.

Weiterhin wurde mit den Bauleistungen zur Erweiterung der Feuerwehr Dörstewitz nach Schaffung der Baufreiheit begonnen.

#### **TOP 7. Vereinbarung zur Erstattung der Kosten für die Grundschule Raßnitz mit der Gemeinde Kabelsketal**

##### **Vorlage: I/040/2015**

Frau Spaller erläutert, dass die Gemeinde Kabelsketal vor der Entscheidung steht, eine ihrer Grundschulen zu erweitern oder die Beschulung außerhalb des Gemeindegebietes sicher zu stellen. An die Gemeinde Schkopau wurde eine entsprechende Anfrage heran getragen.

Die Aufnahme von Schülern aus Kabelsketal liegt auch im Interesse der Gemeinde Schkopau. Die Inanspruchnahme der Fördermittel aus dem STARK III- Programm ist an die Auflage gebunden, langfristig 100 Grundschüler in der Grundschule „Paul Maar“ zu beschulen, ggf. auch zu Lasten einer anderen Grundschule.

In den Räumlichkeiten der Grundschule kann die Zweizügigkeit sichergestellt werden. Problematisch ist die Kapazität der Schulspeisung. Hier finden bereits jetzt 3 Durchgänge statt. Bei einer geplanten Aufnahme von 60 Schülern aus Kabelsketal würde sich die Situation verschärfen. Eine Lösung sollte mittelfristig angestrebt werden.

Der Hort hat eine Betriebserlaubnis für 125 Kinder. Um die Betreuung der Kinder aus Kabelsketal abzusichern, müsste die Kapazität erweitert werden. Verschiedene Varianten wurden bereits in einer Arbeitsgruppe beraten.

Die Arbeitsgruppe setzt sich folgendermaßen zusammen: Die Vorsitzenden des Bau- und Sozialausschusses, Bürgermeister, Herr Haufe, Leiter Bauamt, Herr Weiß, Leiterin Haupt- und Sozialamt, Frau Spaller, Ortsbürgermeisterin, Frau Ewald und die betroffenen Leiterinnen der Einrichtungen. Die Arbeitsgruppe hat als Lösungsvorschlag herausgearbeitet, die geplante Erneuerung der sanitären Anlagen in dem bestehenden Gebäudekomplex einzubinden und durch ein Treppenhaus das Obergeschoss für die Kinderbetreuung nutzbar zu machen.

Durch einen Anbau an der zukünftigen Sporthalle könnte ein neuer Speiseraum geschaffen werden, der den Anforderungen gerecht wird.

Der Sozialausschuss hat sich positiv dazu geäußert.

Herr Teske stellt die Frage, ob sich die Gemeinde Kabelsketal an den Investitionskosten beteiligen wird und in welcher Höhe?

Herr Haufe sagt, dass die Beteiligung nicht in Betracht gezogen wird.

Frau Senf erklärt, dass dies ein kreditähnliches Geschäft bedeuten würde. Der zukünftige Ergebnishaushalt 2017 würde durch die Zinsen belastet werden, deshalb sollte Abstand davon genommen werden. Auch der Haushaltsausgleich wird schwieriger, da die Rücklage aus der Eröffnungsbilanz 2017 nicht mehr möglich ist.

Frau Spaller betont, dass innerhalb von 4 Jahren aufwachsend ca. 60 Schüler aufgenommen werden und die Gemeinde Kabelsketal sich dann zu 30 % an den laufenden Kosten beteiligt.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 9. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 29.09.2015

---

Die Leistungen, die die Gemeinde Schkopau für die Kinder erbringt sind mit der Vereinbarung abgedeckt.

#### **Empfehlung:**

Der Haupt- und Vergabeausschuss empfiehlt den Abschluss einer Vereinbarung zur Beschulung von grundschulpflichtigen Kindern der Gemeinde Kabelsketal in der Grundschule Paul Maar im Ortsteil Raßnitz (Stand:15.09.2015).

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 8 (einstimmig)

#### **TOP 8. Überplanmäßige Ausgabe für die Reparatur der Friedhofsmauer OT Hohenweiden**

##### **Vorlage: III/063/2015**

Herr Weiß berichtet, dass im März diesen Jahres ein Teil (ca. 10 m) der Friedhofsmauer im Ortsteil Hohenweiden durch Sturmeinwirkung eingestürzt ist. Dieses Teilstück grenzt unmittelbar an ein Privatgrundstück. Aufgrund der baulichen Gegebenheit befindet sich in dem beschädigten Abschnitt die Freiterrasse der Grundstücksnachbarn.

Als Sichtschutz zwischen den Friedhofsbesuchern und den Privateigentümern, wurde provisorisch ein Bauzaun mit Schilfrohmatten aufgestellt, da die benötigten Mittel zur fachgerechten Schließung der Mauerlücke im Haushalt 2015 auf der entsprechenden Haushaltstelle nicht vorhanden sind.

Mit dieser Lösung zeigte sich der angrenzende Nachbar nicht einverstanden und schaltete einen Anwalt ein. Von der Verwaltung war angestrebt, das Teilstück 2016 zu reparieren. Dieser Zeitraum ist für die Gegenpartei nicht akzeptabel und fordern eine schnellere Lösung.

Da sich die im Haushalt 2015 vorgesehene Maßnahme des Brückenabrisses in Hohenweiden (mit 25.000 Euro geplant) nach erfolgter Angebotseinholung preisgünstiger realisieren lässt, könnten nunmehr die notwendigen Mittel bereitgestellt werden.

Die Reparatur des eingestürzten Teilstückes beläuft sich auf ca. 6000 Euro.

In diesem Zusammenhang könnte gleich die lockere Mauerkrone im nördlichen Teil der Mauer mit repariert werden. Aus diesem Grunde wird empfohlen die Haushaltstelle der baulichen Unterhaltung für Friedhöfe um 7500 Euro zu erhöhen. Nicht benötigte Mittel fließen zum Jahresabschluss in den Haushalt zurück.

Herr Teske möchte wissen, wieviel Mittel in Hohenweiden bei der Maßnahme eingespart wurde?

Herr Weiß antwortet, dass 25.000,00 € geplant wurden, die Ausschreibungsangebote liegen bei 6.000,00 und somit werden 19.000,00 € gespart.

#### **Beschluss**

Der Haupt- und Vergabeausschuss beschließt in seiner Sitzung am 29.09.2015 die überplanmäßige Ausgabe gemäß § 105 (1) KVG LSA in Höhe von 7.500 Euro auf der Haushaltstelle 553100/52110000.

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentliche 9. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 29.09.2015

---

### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7 + Bürgermeister
davon anwesend:	7 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **TOP 9. Antrag DIE LINKE/Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - Mieterschutz - Bestimmungen**

#### **Vorlage: III/065/2015**

Herr Teske erklärt, dass die Zielstellung des Verkaufs nach wie vor die Erhaltung von sozialen Wohnraum und dessen Sanierung sein soll.

Beim Verkauf von kommunalen Wohnungen durch die Gemeinde sollen Bestimmungen zum Mieterschutz als Mindestforderungen rechtsverbindlich in die Kaufverträge mit aufgenommen werden. Damit die Gemeinde ihrer sozialen Verpflichtung zum Erhalt kostengünstigen Wohnraum gerecht werden kann, ist deshalb eine rechtsverbindliche Festschreibung zusätzlicher Mieterschutzklauseln in den Kaufverträgen erforderlich.

Dazu hat die Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90/DIE GRÜNEN 7 Punkte erarbeitet (liegt Jedem vor).

Herr Weiß äußert, dass man nicht auf alle Wohngebäude, die die Gemeinde verkaufen will, die Sozialcharta beziehen kann. Man soll sich nur auf die, die konkret zur Debatte stehen, beschränken. Es sollte ein gewisser Spielraum im Inhalt der Sozialcharta möglich sein. Von seitens der Verwaltung wird empfohlen, diesen Beschluss nicht zu fassen.

Herr Bedemann erklärt, dass die Fraktion SPD einen Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu Mieterschutz-Bestimmungen vorschlägt.

Die Fraktion vertritt ebenfalls die Meinung, dass der Verwaltung ein gewisser Verhandlungsspielraum eingeräumt werden muss.

Der Haupt- und Vergabeausschuss beschließt in seiner Sitzung am 29.09.2015 dem Gemeinderat zu empfehlen, dass folgende Bedingungen als Verhandlungsbasis an den Verkauf von Wohnungen in kommunalem Eigentum geknüpft werden.

Nach Diskussion wird zunächst der Antrag der Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung gestellt.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 9. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 29.09.2015

---

Beim Verkauf von Wohnungen im Eigentum der Gemeinde Schkopau sind folgende Bestimmungen zum Mieterschutz als Mindestforderungen rechtsverbindlich in den Kaufverträgen festzuschreiben:

1. Den Mietern der zum Zeitpunkt des Verkaufs (=Beginn der Bestandsschutzzeit) der Wohngrundstücke von der Gemeinde Schkopau an privat gemieteten Wohnungen (Bestandsmieter) wird eine Bestandsschutzzeit von 10 Jahren gewährt.
2. Während der Bestandsschutzzeit ist eine Kündigung der Mietverhältnisse wegen Eigenbedarfs oder wegen Verhinderung der angemessenen wirtschaftlichen Verwertung des Grundstücks nicht möglich.
3. Mietern, die zu Beginn der Bestandsschutzzeit das 60. Lebensjahr vollendet haben, dürfen die Mietverhältnisse nie wegen Eigenbedarfs oder wegen Verhinderung der angemessenen wirtschaftlichen Verwertung des Grundstücks gekündigt werden.
4. Für zu Beginn der Bestandsschutzzeit vorhandene und genehmigte Mietereinbauten gewährt der Käufer Bestandsschutz gegenüber den Bestandsmietern.
5. Der Käufer wird spätestens innerhalb eines Monats nach Beginn der Bestandsschutzzeit schriftlich gegenüber jedem seiner Bestandsmieter ein unbefristetes und unwiderrufliches Angebot abgeben, mit dem die in vorstehenden Ziffern 2, 3 und 4 enthaltenen Regelungen zum Gegenstand des Mietvertrages gemacht werden.
6. Alternative 1: Die Nettokaltmieten der Bestandsmieter können kalenderjährlich um nicht mehr als 1 Prozent erhöht werden.  
Alternative 2: Die Nettokaltmieten der Bestandsmieter können kalenderjährlich um nicht mehr als die prozentuale Steigerung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland, „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ in dem betreffenden Jahr erhöht werden. Weiterer Text für beide Alternativen:  
Mieterhöhungen gemäß § 559 BGB (Mieterhöhung bei Modernisierung) bleiben für die Ermittlung der Einhaltung der vorstehenden Regelung unbeachtet. Als Modernisierung gelten bauliche Maßnahmen zur Wärmedämmung und zum Einbau einer Heizungsanlage, die dem Stand der Technik entsprechen.
7. Ohne Einwilligung der betroffenen Bestandsmieter werden während der Bestandsschutzzeit keine darüber hinaus gehenden Modernisierungen durchgeführt.

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen 1                      Nein-Stimmen 7                      Stimmenthaltungen 0

Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

#### Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Der Haupt- und Vergabeausschuss beschließt in seiner Sitzung am 29.09.2015, dem Gemeinderat zu empfehlen, dass die Gemeindeverwaltung beauftragt wird, für den Verkauf der kommunalen Wohnungen im OT Raßnitz Thomas-Müntzer-Straße 19 a-d und 25 a-d und im OT Knapendorf Bündorfer Straße 62/62 eine Sozialcharta auszuhandeln. Diese Sozialcharta hat sich an den Mieterschutzbestimmungen der Sozialcharta des Landes Nordrhein-Westfalen von 2008 zu orientieren.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 9. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 29.09.2015

---

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 7                      Nein-Stimmen 0                      Stimmenthaltungen 1

#### TOP 10. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Her Haufe teilt mit, dass es keine amtlichen Bekanntmachungen gibt.

#### TOP 11. Anfragen und Anregungen

Frau Ewald spricht die Einrichtung der E-Mail Postfächer an, diese nach Fachbereichen einzurichten, damit bei Ausfällen von Mitarbeiter/-innen trotzdem die Post bearbeitet werden kann.

Um 19:15 Uhr beendet Herr Haufe die öffentliche Sitzung.



Andrej Haufe  
Vorsitzender



Ina Mühlbach  
Protokollantin

**Niederschrift  
über die 9. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am  
29.09.2015**

---

**Anlage 2 Anwesenheitsliste**

Name	Unterschrift
<b>Vorsitz</b>	
Andrej Haufe CDU	
<b>Mitglied</b>	
Lutz Bedemann SPD	
Bodo Joost CDU / FWG / FDP / KTV	
Waldemar Piotrowsky CDU / FWG / FDP / KTV	
Sabine Pippel CDU / FWG / FDP / KTV	
Michael Teske DIE LINKE / GRÜNE	
Edith Uhlmann CDU / FWG / FDP / KTV	
Patrick Wanzek SPD	
<b>Ortsbürgermeister</b>	
Uwe Bechyne SPD Dana Ewald Freie Wählergemeinschaft Schkopau	
Andreas Gasch CDU / FWG / FDP / KTV	i.V. für Fr. Pippel 
Ingo Hermann CDU / FWG / FDP / KTV	i.V. für Hr. Piotrowsky
Erich Meyer SPD	
Elke Mohr SPD	
Hans-Joachim Pomian CDU / FWG / FDP / KTV	
Günter Sachse SPD	i.V. für Hr. Wanzek
Wolfgang Specking SPD	

**Niederschrift  
über die 9. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am  
29.09.2015**

---

**Anlage 2 Anwesenheitsliste**

**stellvertretende Amtsleiterin**

Katrin Senf



---

**Amtsleiter**

Wolfgang Schmidt



---

Martina Spaller



---

Matthias Weiß



---

**Protokollant**

Ina Mühlbach



---

# Bekanntmachung

## Beschlüsse der 9. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 29.09.2015

### I. Öffentlicher Teil

HVA 09 / 015 / 2015 Überplanmäßige Ausgabe für die Reparatur der Friedhofsmauer OT  
Hohenweiden

### II. Nichtöffentlicher Teil

HVA 09 / 016 / 2015 Vergabe Ausbau Gehweg Lössen

HVA 09 / 017 / 2015 Lieferung eines Mannschaftstransportwagens / Mannschafts-  
transportfahrzeuges (MTW/MTF) für die Freiwillige Feuerwehr der  
Gemeinde Schkopau (FW2015-01/3)



Haufe  
Bürgermeister